

TRANSPONDER-LESEGERÄT RFID

353200

BESCHREIBUNG

RFID-Transponder-Lesegerät zur Türöffnung durch Annäherung von Transponder-Schlüsseln (elektronische Schlüssel). Verwaltet bis zu 2000 Transponder und verfügt über Kontaktrelais (C-NO-NC) und Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des elektronischen Schlüssels (Transponder) zur Türöffnung erfolgt entweder über das Modul oder per PC, indem die Programmdateien an das Modul übertragen werden. Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Anschluss über das entsprechende mitgelieferte Verbindungskabel. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TISferaDesign konfiguriert werden.

ANMERKUNG: Wenn das Transponder-Modul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Art. 351000 ist das Transpondermodul nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.

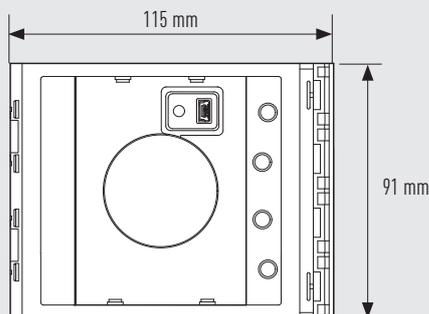
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 353201 Frontblende Transponder-Lesegerät RFID Sfera Aluminium Allmetal, IK 08
- 353202 Frontblende Transponder-Lesegerät RFID Sfera Aluminium Allwhite, IK 08
- 353203 Frontblende Transponder-Lesegerät RFID Sfera Aluminium Allstreet IK 08
- 353205 Frontblende Transponder-Lesegerät RFID Sfera Robur, IK 09
- 348200 Elektronischer Schlüssel (Transponder) Schwarz
- 348201 Elektronischer Schlüssel (Transponder) Rot
- 348202 Elektronischer Schlüssel (Transponder) Grün
- 348203 Elektronischer Schlüssel (Transponder) Blau
- 348204 Elektronischer Schlüssel (Transponder) Orange
- 348205 Elektronischer Schlüssel (Transponder) Grau

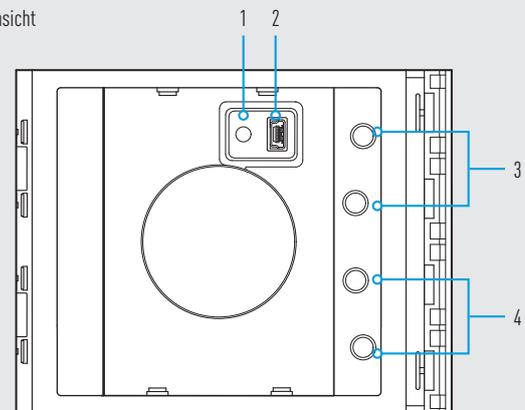
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 VDC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	75 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	85 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	105 mA
Betriebstemperatur:	-25 bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

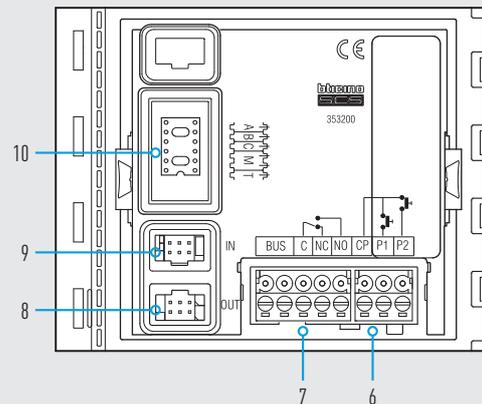
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Hinteransicht



LEGENDE

- 1 RESET-Taste
- 2 Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- 3 **Rote LED** zur Anzeige des **Zugangstatus ON = Zugang verweigert**
- 4 **Grüne LED** zur Anzeige des **Zugangstatus ON = Zugang genehmigt**
- 5 Antenne
- 6 Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste
- 7 Klemmen (C-NC-NO) Relaiskontakt und Anschluss an den 2-Draht SCS BUS
- 8 Anschluss Ausgang zu weiteren Modulen
- 9 Anschluss Eingang zu vorigen Modulen
- 10 Konfiguratoren-Steckplätze

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TISferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

353200

KONFIGURATION

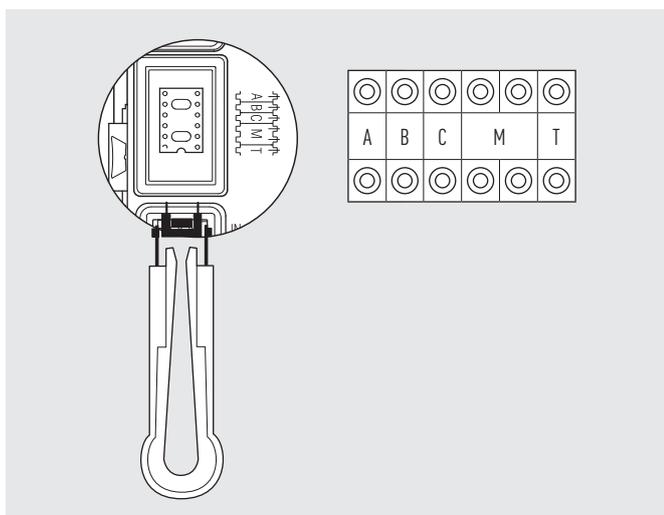
Die Konfiguration des Geräts unterscheidet sich je nach Installationsart:
 – Installation des Geräts in einer Sfera-Türstation
 – Installation als Stand-Alone-Gerät

In beiden Fällen kann die Konfiguration auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



GERÄTEKONFIGURATION MIT KONFIGURATOREN IN SYSTEMEN MIT TÜRSTATION

A, B, C

Nicht benutzt

M – BETRIEBSART

Betriebsmodus Verwaltung von Transpondern (elektronischen Schlüsseln). Der Konfigurator im Steckplatz M bestimmt den Kontrollmodus des Transponders wie folgt:

M = 0, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DEN ADMIN-MASTER

Die MASTER-Transponder (maximal 20) dienen sowohl der Verwaltung von Passe-Partout-Transpondern (maximal 100) als auch der Verwaltung der Transponder der Anwohner (maximal 5) für jede einzelne Wohnung.

M = 1, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DAS MASTER-GERÄT DER EINZELNEN WOHNUNGEN

Die MASTER-Transponder (maximal 20) steuern und verwalten direkt die Passe-Partout-Transponder (maximal 100), sowie von MASTER-Transpondern pro Wohnung (maximal 4.000), wobei Letztere die Transponder der Anwohner verwalten (maximal 5) pro Wohnung.

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS

NICHT ANGEWENDET (die Zeitverzögerung des Relais wird mit dem Konfigurator T direkt auf dem zugeordneten Audio- bzw. Videolautsprechermodul bestimmt).

GERÄTEKONFIGURATION FÜR STAND-ALONE-BETRIEB

A, B, C – ADRESSIERUNG

Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

M – BETRIEBSART

Betriebsmodus Verwaltung von Transpondern (elektronischen Schlüsseln). Der Konfigurator im Steckplatz M bestimmt den Kontrollmodus des Transponders wie folgt:

M = 0, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DEN ADMIN-MASTER

Die MASTER-Transponder (maximal 20) dienen sowohl der Verwaltung von Passe-Partout-Transpondern (maximal 100) als auch der Verwaltung der Transponder der Anwohner (maximal 5) für jede einzelne Wohnung.

M = 1, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DAS MASTER-GERÄT DER EINZELNEN WOHNUNGEN

Die MASTER-Transponder (maximal 20) steuern und verwalten direkt die Passe-Partout-Transponder (maximal 100), sowie von MASTER-Transpondern pro Wohnung (maximal 4000), wobei Letztere die Transponder der Anwohner verwalten (maximal 5) pro Wohnung.

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS (C-NC-NO)

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Schliesszeit des Relaiskontakts vor Ort, wie in nachfolgender Tabelle angegeben:

Konfigurator	0 = KEIN KONFIGURATOR	1	2	3	4	5	6	7
Schliesszeit des Kontakts	4"	1"	10"	20"	40"	1'	1,5'	3'

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Geräts mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der Sfera-Datenblätter.

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.